

Chronik der Vereinigung Duvenstedt e. V.

1961	27.06. Gründungsversammlung in Zusammenhang mit der für September geplanten 700Jahrfeier, Name des Vereins Vereinigung Haus der Jugend Duvenstedt e. V.
1962	Beginn der Planung zum Bau eines Hauses der Jugend aus den Überschüssen der 700Jahrfeier
1962	Einweihung des Denkmals für die Toten des 2. Weltkrieges
1966	Fertigstellung des 1. Bauabschnittes des heutigen Max-Kramp-Hauses (Räume des Kindergartens und der Vereinigung Pestalozzi)
1967	Gründung des Duvenstedter Spielmannszuges, heute Blasorchester Duvenstedt
1967	Jugendbehörde wird Mieter und betreibt das Haus der Jugend
1967	Baubeginn der Schule am Duvenstedter Markt, auch aufgrund der Initiative der Vereinigung
1969	Gründung des Duvenstedter Amateurtheaters
1970	Start von Angeboten der Volkshochschule
1971	Eröffnung des Kindergartens und der Vorschule
1975	Fertigstellung des 2. Bauabschnittes (oberer Saal 210m ² , unterer Saal 135m ²) Das Casino Oberalster erhält aufgrund der Kostenbeteiligung Nutzungsrecht bis zum Jahr 2000.
1980	Bau des Bühnenhauses als 3. Bauabschnitt, dafür Aufnahme einer Hypothek, die bis zum Jahr 1998 abbezahlt ist
1982	Umbenennung des Hauses in Max-Kramp-Haus zu Ehren des langjährigen und plötzlich verstorbenen Vorsitzenden der Vereinigung
1984	Umbenennung der Vereinigung Haus der Jugend Duvenstedt in Vereinigung Duvenstedt
1985	Gründung des Vereins Freibad Duvenstedt e. V. auf Initiative der Vereinigung, da das Bad sonst wegen Unrentabilität von den Hamburger Wasserwerken geschlossen worden wäre
1985	Umbaumaßnahmen der Küchen- und WC-Anlage
1989	Erste Verhandlungen über Umgestaltung der Kreuzung Poppenbütteler Chaussee/Lohe/Duvenstedter Damm zu Kreisverkehr
1994	Bau der Kita Himmelblau, möglich durch Grundstückstausch mit der Vereinigung
1995	Herstellung der Hausanschlüsse für Gas, Trinkwasser und Siel sowie der

	Außenanlagen mit Parkplätzen und Einzäunung
1996	Gründung der Musikschule Duvenstedt
1997	Aufstellung eines Containers für die Musikschule, 61 m ² Nutzfläche
2001	Anbau eines gleich großen Containers, der bis zur Fertigstellung eines eigenen Hauses die Kita Kinderkreisel beherbergt
2001	Erster Kunsthandwerkermarkt im Max-Kramp-Haus
2003	Ende der Nutzung der Säle durch das Casino Oberalster, Renovierung der Wände, Decken und des Fußbodens des oberen Saals
2004	Auszug der Kita Kinderkreisel aus dem Container, die Räume werden jetzt als Hort der Kita Himmelblau genutzt, ab 2012 findet die Vorschularbeit der Kita Kinnertied hier statt
2004	Erste eigene Website der Vereinigung Duvenstedt
2004	Die Vereinigung wird offizieller Pate zur Pflege der Grünanlage beim Mahnmal
2004	Gründung von Duvenstedt aktiv, dem Zusammenschluss örtlicher Gewerbetreibender, auf Initiative der Vereinigung Duvenstedt
2005	Kündigung der Raumnutzung durch die Jugendbehörde, Übernahme der Jugendarbeit durch die Vereinigung Pestalozzi
2005	Einweihung des Kreisverkehrs in Duvenstedt
2005	Die Grünanlage beim Mahnmal erhält den Namen Park der Besinnung, was durch ein Schild verdeutlicht wird
2008	Errichtung des Pavillons, seitdem dort Vorstandssitzungen
2009	Renovierung des unteren Saals
2010	Sanierung der Küche
2010	Erneuerung der Website der Vereinigung
2010	Nutzung des unteren Saals als Hort, für Kursangebote steht nur noch der obere Saal zur Verfügung (bis 2013)
2011	Die Vereinigung ist federführend bei der Vorbereitung der zehntägigen Festwoche 750 Jahre Duvenstedt
2011	Aufgrund eines Aufrufs des Bezirksamtsleiters im Rahmen der 750Jahrfeier wird die Arbeitsgruppe Zukunft Duvenstedt gegründet, die sich vor allem in den nächsten zwei Jahren mit der Verbesserung der Ortsgestaltung beschäftigt.
2011	Start der Preisskat- und Kniffelabende, seitdem Veranstaltungen jeweils im Frühjahr und Herbst

2012	Der Kindergarten wird selbstständig als Kita Max Kramp Haus e. V., sämtliche Räume werden renoviert und erhalten eine neue Ausstattung.
2012	Erste konkrete Planungen zu einem seitlichen Anbau, Vorstellung der Pläne in einer Mitgliederversammlung
2012	Das Kinderkino startet mit seinem monatlichen Programm
2012	Die Dudelsackgruppe wird gegründet, bietet mit Unterbrechungen Unterricht im Pavillon an
2013	In beiden Sälen finden wieder wochentäglich Kurse statt, die Auslastung ist zufriedenstellend
2014	Start des Duvenstedter Salons als neue Interessengruppe
2014	Beginn des seitlichen Anbaus an das MKH mit Mehrzweckraum, neuen Sanitäranlagen, (Töpfer-)Werkstatt und diversen Lagerräumen
2015	Fertigstellung des Anbaus (4. Bauabschnitt), offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür, die Vorstandssitzungen finden ab jetzt im neuen Mehrzweckraum statt
2015	Erneuerung der Bühnentrennwand, möglich aufgrund einer Großspende der Schreckenbach-Stiftung
2015	Einbau einer neuen Schließanlage
2015	Eröffnungsveranstaltung der Plattdeutschen Kulturtage im Max-Kramp-Haus, diese Tage, an denen mehrere Vereine beteiligt sind, sind als regelmäßiges Event alle zwei Jahre geplant
2016	Überarbeitung der Satzung zum Erhalt der Gemeinnützigkeit
2016	Erneuerung des Damen-WC im Jugendtreff
2016	Der Anrufbeantworter mit neuer Ansage auf Hoch- und Plattdeutsch wird rege genutzt, später kommen noch Kartentelefone (AB) für das Theater und den Salon hinzu
2016	Erneuerung der Mikrofonanlage im oberen Saal
2016	Aufstellung einer Nestschaukel im Gartenbereich für die Kita.
2016	Die Vereinigung erhält ein Klavier geschenkt, was u.a. bei Salonveranstaltungen zum Einsatz kommt.
2017	Die Salonabende finden ab jetzt immer am ersten Freitag im Monat statt.
2017	Hydrophobierung des Verblendmauerwerks im Kita-Bereich

2017	Erneuerung der Fenster hinter der Bühne, Fugensanierung am Bühnenhaus, Erneuerung der Vorhänge und Soffitten sowie des Bühnenfußbodens
2017	Ein Schrank im Kellerbereich wird aufgestellt, in dem die Kursmieter ihre Sportmatten u.Ä. lagern können.
2017	Tag der offenen Tür zum 50jährigen Bestehen des Orchesters
2017	Um eine Schankgenehmigung für die Theaterbewirtung zu erlangen, muss eine Nutzungsänderung für mehrere Bereiche des MKH beantragt werden. Als Folge wird von der zuständigen Behörde ein Brandschutzkonzept gefordert, mit dem Ergebnis, dass zahlreiche brandschutztechnische Maßnahmen zu erfüllen sind. Erste Spendenaufrufe
2017	Einbau einer Gefahrenwarnanlage im Kita-Bereich
2017	Um einen engeren Bezug der einzelnen Interessengruppen zum Gesamtverein herzustellen, werden jetzt einheitliche Emailadressen mit der Domain vereinigung-duvenstedt.de verwendet.
2017	Der Kunsthandwerkermarkt findet nach 26 Jahren aufgrund der geplanten Baumaßnahmen letztmalig statt.
2017	Erneuerung der Notstromanlage
2018	Erstellung einer Beitragsordnung für alle Sparten als Anlage zum Aufnahmeantrag, Beiträge können jetzt per Lastschrift eingezogen werden
2018	Baugenehmigung zur Umsetzung der brandschutztechnischen Maßnahmen, Beantragung von Fördermitteln
2018	Aufgabe der Kinderkino-Veranstaltungen nach sechs Jahren, da sich kein ehrenamtlich Verantwortlicher mehr für die Durchführung finden lässt
2019	Genehmigung von 435.000 Euro an Fördermitteln, Baubeginn zur Herstellung der gesetzlich geforderten Brandschutzmaßnahmen (Fluchttreppenhäuser, Brandschutztüren ...)
2019	Festveranstaltung zum 50jährigen Bestehen des Theaters
2019	Erste Überlegungen zur Modernisierung des Logos der Vereinigung und der Sparten sowie zu einem einheitlichen Design sämtlicher Drucksachen
2019	Der Duvenstedter Salon ist mit über 100 Mitgliedern nun die größte Interessengruppe der Vereinigung.
2020	Beginn der Coronapandemie, was zahlreiche Einschränkungen im Programmangebot zur Folge hat, Theater und Salonveranstaltungen entfallen, einige Kursanbieter geben auf

2021	Zusage weiterer Fördermittel zur Brandschutzsanierung aufgrund gestiegener Baukosten auf insgesamt ca. 640.000 Euro, Abschluss der Bauarbeiten, u.a. Erstellung von vier Fluchttreppenhäusern, völlige Neugestaltung des Foyers incl. Tresen
2021	Vorstellung eines neuen, einheitlichen Designs für Plakate, Flyer und andere Drucksachen für die Vereinigung und ihre Sparten
2021	Errichtung eines Schrankes für den kostenlosen Büchertausch unter dem Namen „Bücher-Reise-Büro“ auf dem Vorplatz